



Sammlung Theaterzettel

Der Geist der Rose

Bülow, Werner von

1922-11-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

87. Vorstellung 1922/23

Samstag, den 25. November 1922

15. Vorstellung in Miete E

(F. V. B. S 8651-8700 u. X 11051-11100)

(B. V. B. Nr. 301 400)

DER GEIST DER ROSE

Tanzszene nach Carl Maria von Webers „Aufforderung zum Tanz“.
Instrumentiert von Hector Berlioz
Choreographie von Michael Fokine, bearbeitet von Reinhold Kreideweiß
Musikalische Leitung: Werner von Bülow

PERSONEN:

Das junge Mädchen Liesel Gerlach
Der Geist der Rose Reinhold Kreideweiß

Hierauf:

BRAHMS-WALZER

16 Walzer von Joh. Brahms, Werk 39
Instrumentiert von Otto Smel
Choreographische Einrichtung: Reinhold Kreideweiß
Musikalische Leitung: Werner von Bülow

REIHENFOLGE:

Walzer 1, 2, 3 Liesel Gerlach
Walzer 4, 5, 6 Reinhold Kreideweiß
Walzer 7 und 8 12 Tänzern
Walzer 9, 10, 11 Kindertanzschule
Walzer 12, 13, 14 Reinhold Kreideweiß
und Liesel Gerlach
Walzer 15 und 16 Das gesamte Ballett-
personal

Hierauf:

SUSANNENS GEHEIMNIS

Intermezzo in 1 Akt nach dem Französischen von Enrico Gollisciani,
deutsch von Max Kalbeck — Musik von Ermanno Wolf-Ferrari
Spielleitung: Eugen Gebrath
Musikalische Leitung: Werner von Bülow

PERSONEN

Graf Gil Josef Burgwinkel
Gräfin Susanna, seine Gemahlin Aenne Geier
Sante/Diener Fritz Linn
Ort der Handlung: Piemont — Zeit: Gegenwart

Zum Schluss:

CARNAVAL

Tanzszenen in 1 Aufzug nach Robert Schumann
Instrumentiert von Rudolf Petsch
Choreographische Einrichtung: Reinhold Kreideweiß
Musikalische Leitung: Werner von Bülow

PERSONEN:

Colombine	Else Seufert
Harlekin	Reinhold Kreideweiß
Pierette	Liesel Gerlach
Pierot	Reinhold Kreideweiß
Erstes Ebenbild	Else Seufert
Zweites Ebenbild	Rosel Möhring
Ein Dienstmädchen	Sofie Landschneider
Ein Schornsteinfeger	Ida Baro
Ein spanisches Strassenmädchen	Gretel Heiß
Ein alter Herr	Ernst Sladec
Eine alte Dame	Vera Bär
Der Struwwelpeter	Ida Kramer
Erster	Liesel Schmitt
Zweiter	Maria Dietrich
Dritter	Anna Hohmann
Vierter	Gretel Heiß
Liebesmädchen	Liesel Gerlach
Acht Tänzerinnen:	Helene Bannholzer, Ria Fässle, Sofie Landschneider, Rosa Möhring, Else Seufert, Betty Sauter, Margarete Kersebaum, Luise Weber
Ein Tänzer	Reinhold Kreideweiß
Eine Tänzerin	Liesel Gerlach
Mädchen und Jungen:	Die Kindertanzschule
Ein Schutzmann	Willy Resemeyer
Verschiedene Masken:	Liesel Schmitt, Ida Baro, Vera Bär, Anna Hohmann, Maria Dietrich, Gretel Heiß
Prinz Carnaval	Alexander Roberti

Spielwart: Anton Schrammel

Vor und nach „Susannens Geheimnis“ grössere Pausen

Die neuen Kostüme der beiden Tanzbilder sind nach Entwürfen von
Heinz Grete in den Werkstätten des Nationaltheaters unter Leitung
von Kari Moil und Johanna Kälter angefertigt

Kausenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 9 Uhr
Hohe Preise

Das neueste Heft der *Rheinischen Thalia* (Wochenschrift des Mannheimer Nationaltheaters) gelangt vor und in dem Theater zum Preise von 20 Mk zum Verkauf.

Verlagte Druck- und Verlags-Anstalten G. m. b. H. Mannheim, P 7 4